

„Das Angebot gibt uns ein bisschen Würde“

Die Initiative „Kultur für alle Stuttgart“ holt sieben neue Partner mit Ins Boot und ermöglicht damit noch mehr Einblicke in alle möglichen Sparten der Stuttgarter Kulturlandschaft. *Von Tatjana Eberhardt*

■ STUTTGART
Kulturelle Veranstaltungen wahrnehmen, auch wenn der Geldbeutel nicht viel hergibt: Das wird Inhaber der Bonuscard + Kultur mittlerweile im neunten Jahr kostenfrei in Stuttgart ermöglicht – und zwar durch die Initiative „Kultur für alle Stuttgart“.
„Das Angebot ist das einzige, was uns ein bisschen Würde gibt! Die Initiative bietet mir die Chance in eine andere Welt abzutauchen. Durch sie kann ich meiner Tochter das Gefühl geben, dass wir nicht ‚anders‘ oder ‚arm‘ sind“, berichtet eine alleinerziehende Mutter aus Stuttgart-Süd, die als pädagogische Fachkraft tätig ist. „Ich arbeite 16 Stunden am Tag und trotzdem reicht das Geld nicht aus, um an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Das ist sehr deprimierend.“

Festes Freikartenkontingent

Insgesamt können 96 Partnerinstitutionen mit der Bonuscard + Kultur kostenfrei besucht werden, da sie grundsätzlich für jede Vorstellung ein festes Freikartenkontingent aus allen Preiskategorien für Inhaber/innen der Bonuscard + Kultur bereitstellen. Die Karten können, wie von anderen Besuchern auch, vor-



Ins Porsche-Museum haben Bonuscard-Inhaber freien Eintritt. Foto: arc/Tatjana Eberhardt

bestellt und an der Abendkasse gegen Vorlage der Bonuscard + Kultur abgeholt werden. Bei Museen ist es noch einfacher: Unbegrenzt freier Eintritt in die Ausstellungen gegen Vorlage der Bonuscard + Kultur an der Kasse. Wer alles mitmacht: Unter anderem große Häuser wie das Theaterhaus, das Kunstmuseum, die Schauspielbühnen, das Porsche- und Mercedes-Benz-Museum, aber auch kleinere

Einrichtungen wie das Kulturzentrum Merlin oder das Studiotheater. Hinzu kommen kurzfristige Freikartenaktionen beispielsweise von SKS Michael Russ, dem Theaterschiff oder dem Friedrichsbau Varieté. Auch eine 60-jährige Bürgerin aus Stuttgart-Plieningen, die krankheitsbedingt langzeitarbeitslos wurde, nutzt die Vielfalt der Angebote aus: „Durch die Bonuscard wird mir Abwechslung und Spaß

geboten. Ich erfahre wieder eine Zugehörigkeit zur Gesellschaft anstelle von Isolation und Ausgrenzung – ich werde einfach wieder sichtbar.“ Unter anderem war sie bei Konzerten in der Liederhalle, in der Leonhardskirche oder in der Stadtkirche Bad Cannstatt. Zudem hat sie Veranstaltungen im Renitentheater und in der Komödie im Marquardt. „Es ist sehr schwer, Kontakte zu knüpfen aufgrund

meiner Lebenslage. Ich habe jeden Tag Schmerzen – doch bei den Veranstaltungen vergesse ich sie oftmals stundenlang. Ich kann es nicht in Worte fassen, wie viel mir dieses Angebot gibt. Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber durch die Initiative kann ich mir sozusagen meine Wunschkonzerte aussuchen – aber man muss schnell sein, da die Freikarten sehr begehrt sind“, sagt die 60-Jährige. In diesem Jahr geht sie unter anderem auf das Lichterfest als auch zum Stuttgarter Kammerorchester.

„Für uns ist die Bonuscard ein wahrer Segen und wir benutzen sie vielfältig – unter anderem für Theater-Museen- oder Zirkusbesuche. Die Karte ist uns in erster Linie auch sehr wichtig, weil wir die VVS-Monatskarte vergünstigt erhalten“, meint Klaus P., der mit seiner Familie in Stuttgart-Nord lebt und seit 2013 Hartz IV bezieht. Seit 2016 nutzen seine Familie und er die Bonuscard + Kultur. „Die Freikartenaktionen sind mittlerweile fester Bestandteil unseres Angebots und werden sicherlich auch in 2019 eine große Rolle spielen“, erläutert die Geschäftsführerin der Initiative Eva Ringer. Für das Jahr 2019 konnte die Initiative sieben neue Einrichtungen als Partner

gewinnen, darunter das Christophorus Symphonie Orchester, die Kulturinsel, das Café Melva, die Musikalische Akademie Stuttgart und das Wortkino – ganz besonders erfreulich ist auch das Engagement der Staatstheater Stuttgart, denn hier dürfen Inhaber der Bonuscard + Kultur ab diesem Jahr ausgewählte Generalproben besuchen.

INFO

Mehr erfahren

Die Initiative „Kultur für alle“ setzt sich seit 2010 dafür ein, dass auch Menschen mit wenig Geld am bunten und viel gepriesenen Stuttgarter Kulturleben teilhaben können. Im Booklet „Kultur für alle 2019“ sind alle relevanten Informationen über das kostenfreie Kulturangebot für Inhaberinnen und Inhaber der Bonuscard + Kultur enthalten. Das Booklet wird an viele Sozial- und Kulturinstitutionen, Jobcenter und Bürgerämter verschickt und liegt an der Infothek im Rathaus aus. Es kann auch direkt beim Verein „Kultur für alle Stuttgart“ unter info@kultur-fuer-alle.net oder unter Telefon 07 11 / 82 85 95 06 angefordert werden. Die Termine werden auf www.kultur-fuer-alle.net veröffentlicht.